

## Arbeitsplan Geschichte - Gymnasium Marianum

### Klassenstufe 5 (zweistündig)

Inhalte / Umfang	Begriffe, Daten	Lehrbuch GUG	Schwerpunktkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler...	Besonderheiten
Identität im familiären und lokalen Umfeld (z. B. Herkunft, Ort, Region, Regionalsprache)		Kapitel 1	-beschreiben Zeiterfahrungen und deren Strukturierung (Kalender, Zeitstrahl, Zeitrechnung, GUG S.16-17) -stufen Quellen als Zeugnisse vergangener Zeiten ein (GUG, S. 20f.) gegenständliche Quellen: -beschreiben Beispiele der Gattung in Ansätzen und erläutern wesentliche Elemente (ggf. mit Hilfestellung): (GUG, S. 20f.)	Zeitleiste
Leben in der Steinzeit	vor ca. 10.000 Jahren Übergang zur Sesshaftigkeit: Jäger und Sammler, Ackerbau, Viehhaltung „neolithische Revolution“	Kapitel 2	-beschreiben Beispiele der Gattungen (hier: Rekonstruktionszeichnungen, GUG S. 44/45 u. 49) in Ansätzen und erläutern wesentliche Elemente (ggf. mit Hilfestellung)	Think-Pair-Share-Methode (GUG S. 40), Rekonstruktionszeichnungen
Ägypten: Merkmale einer Hochkultur (z. B. Bedeutung der Arbeitsteilung)		Kapitel 3	-beschreiben die Lage historischer Orte und beschreiben Raum als historische Ressource (S. 54-57, Bedeutung des Nils) -beurteilen und bewerten historische Fragestellungen und Probleme kriteriengeleitet (ggf. unter Hilfestellung)	Schema/Grafik „Staats- und Gesellschaftsaufbau“(S.76-77)
Entwicklung der Medien seit dem Zeitalter der Hochkulturen bis in die Gegenwart (Längsschnitt)	Schrift, Buchdruck	Kapitel 3 (S.66-69)		Hieroglyphen schreiben (S. 59)
Die Welt der Griechen (z. B. Polis, Kolonisation, Olympische Spiele, Mythos und Logos)		Kapitel 4	-beschreiben die Lage historischer Orte und beschreiben Raum als historische Ressource (S.82-85, Geographie und Staatenwelt) -erzählen den Inhalt sprachgebundener Gattungen nach (z.B. S.107) -setzen Ergebnisse der äußeren Quellenkritik ansatzweise in Beziehung zum erschlossenen Inhalt	Schema/Grafik „Staats- und Gesellschaftsaufbau“(S.96/97 u.106/107)
Leben in der Römischen	familia, Klientelwesen,	Kapitel 5	-beschreiben die Lage historischer Orte und beschreiben	

Republik	Sklaven		Raum als historische Ressource ( <i>Entstehung Roms, S. 120f.</i> )
Politischer Wandel im republikanischen Rom	res publica, Senat Aristokratie, Prinzipat	Kapitel 5	-nehmen einfache logische Verknüpfungen zwischen historischen Sachverhalten vor, z.B. temporal, kausal, konsekutiv ( <i>im Zusammenhang mit Untergang der Republik, GUG S. 136f., 140f.</i> ) -wenden erlernte Fachbegriffe korrekt auf den historischen Einzelfall an ( <i>Demokratie, Aristokratie, Prinzipat</i> ).
Rom und die Anderen (ausgewählte Beispiele)	Expansion, Romanisierung	Kapitel 5	-beschreiben Verknüpfungen zwischen Vergangenheit und Gegenwart ( <i>kulturelle, sprachliche Einflüsse der Romanisierung, S. 148-151</i> )

### **Leistungsbewertung**

Eine Klassenarbeit je Halbjahr (30-45 Minuten) geht mit der Gewichtung von einem Drittel in die Gesamtnote ein.

Mündliche und andere fachspezifische Leistungen wie

- Beiträge zum Unterrichtsgespräch
- mündliche Überprüfungen
- Referate und ihre Präsentation
- kurze zeitnahe schriftliche Überprüfungen
- Ergebnisse von Einzel-, Partner- und Gruppenarbeiten und deren Darstellung
- die Anwendung fachspezifischer Methoden und Arbeitsweisen
- besondere Lernleistungen (z.B. Teilnahme an Wettbewerben)

gehen mit einer Gewichtung von zwei Dritteln in die Gesamtnote ein.

### **Hinweise zu schriftlichen Arbeiten**

In allen schriftlichen Lernkontrollen sind die drei Anforderungsbereiche "Reproduktion", "Reorganisation und Transfer" sowie "Reflexion und Deutung - Beurteilung und Bewertung" angemessen zu berücksichtigen.

Eine Aufgabe der schriftlichen Arbeit muss materialgebunden sein.

Wird die Arbeit nach einem Punktesystem bewertet, so ist sie als „ungenügend“ zu bewerten, wenn weniger als 20 Prozent der Höchstpunktzahl erreicht wurden. Wurden weniger als 50 Prozent erreicht, so ist die Arbeit als „mangelhaft“ zu bewerten. Die Spannweiten der Notenstufen 1-4 müssen etwa gleich sein.

Stand: Juni 2017